



## Stellenausschreibung

**Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.**

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Garmisch-Partenkirchen für die Abteilung 5 „Naturschutz, Landschaftspflege, Gewässerökologie“ im Referat 55 „Staatliche Vogelschutzwarte und Säugetierschutz“ baldmöglichst folgende Stelle **unbefristet** zu besetzen:

### **Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (w/m/d)**

**für den Bereich Feldornithologie, Avifaunistik und Datenkoordination bei der Vogelschutzwarte**



Dienststelle des Bayerischen Landesamts für Umwelt in Garmisch-Partenkirchen, Foto: Armin Görgen

### **Ihre Aufgaben**

- Durchführung von Drohnenbefliegungen und weiteren Außeneinsätzen zur Erhebung ornithologischer Daten
- Betreuung der Präparatesammlung und Bibliothek der Vogelschutzwarte
- Koordination und Verwaltung technischer Ausrüstung (inkl. Gerätemanagement)
- Mitarbeit im Außendienst der Wasservogelzählung sowie Unterstützung der landesweiten Koordination (WVZ)
- Bearbeitung und Archivierung regionaler ornithologischer Datenbestände
- Pflege und Weiterentwicklung der Datenbank zu den Gesamtvogelbeständen Bayerns
- Erarbeitung fachlicher Stellungnahmen und Artenschutzkonzepte
- Mitarbeit im Projekt "ADEBAR 2 (2025-29)" in Bayern (bundesweite Brutvogelkartierung)

- Koordination des Monitorings häufiger Brutvögel (MhB)
- Datenabgleich zwischen Vogelschutzrichtlinien-Erhebungen (VRL) und Daten des Dachverbands der Deutschen Avifaunisten (DDA)
- Ansprechpartner/in für vogelspezifische Fragen im Projekt "Karla.Natur"

### Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Dipl.-FH / Bachelor) der Fachrichtung Biologie, Landschaftspflege, Ökologie, Naturschutz oder vergleichbare Studienrichtung
- gute bis sehr gute avifaunistische Kenntnisse sowie der allgemeinen Ornithologie
- Kenntnisse des Instrumentariums der staatlichen Naturschutzverwaltung sind erwünscht
- einschlägige Berufserfahrung wäre wünschenswert
- gute MS-Office Kenntnisse (Word, Excel, PPT), anwendungssichere Kenntnisse in GIS
- gute Ausdrucksfähigkeit in der deutschen Sprache (Wort und Schrift, mind. Niveau B2 GER)
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- sicheres Auftreten sowie örtliche und fachliche Flexibilität
- PKW-Führerschein (Klasse B) wünschenswert

### Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 11 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Für Beamte ist eine Übernahme bis BesGr. A 11 möglich
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude

### Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Rudolph, Tel. 08821/94301-5235 oder Frau Siering, Tel. 08221/94301-18, gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Martin, Tel. 09281/1800-4531.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

**der Kennziffer GAP/55/8**

**bis spätestens 13.05.2025 (Eingangsdatum)**

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Augsburg, Referat Z3 „Personal“, Bürgermeister-Ulrich-Straße 160, 86179 Augsburg. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an [bewerbungen-a@lfu.bayern.de](mailto:bewerbungen-a@lfu.bayern.de). Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

**Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.**

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>